

click, click, flash! //

Outfit | Wann bekam man schon die Möglichkeit, ein einheimisches Model vor die Kamera zu bekommen? Richtig. So gut wie nie! Deshalb hatte Knox auch nicht lange gefackelt, als es hieß, dass Wren Moreau in ihrer Heimatstadt weilte, um dort Promotion für die neue Fabletics-Kollektion zu machen, für die sie als Gesicht fungieren sollte. Knappe, enge Sportkleidung. Na, welcher Fotograf sah eine Schönheit wie Wren nicht gerne in hautenger Kleidung? Im Grunde hatte er sich auch ein bisschen vorgedrängt, hatte sich diesen Job selbst an Land gezogen, nachdem er einen Tipp bekommen hatte. Ein anderes, viel namhafteres Magazin hätte den Vortritt bekommen, aber Knox hatte von sich, seinem Talent und natürlich mit seinem Portfolio überzeugen können. Und schon war der Zuschlag an das Adore Magazine gegangen. Besser hätte es also gar nicht laufen können!

Mittlerweile hatte er schon viele Models vor der Linse gehabt, hatte demnach keine Berührungsängste, wenn es um deren Bekanntheitsgrad ging. Sogar ihren Ex-Freund, Chase Caldwell, hatte er schon fotografieren dürfen, als er für ein paar Wochen nach New York gereist war, um exklusive Fotostrecken für seinen Arbeitgeber anzufertigen. Knox war kein Weg zu weit, wenn er gute Fotos abliefern und somit seinen eigenen Namen pushen konnte. Der 38-Jährige wollte bei den ganz Großen mitmischen, wollte DER Starfotograf schlechthin werden. Aber dafür hatte er den Arsch noch zu weit unten. Es grenzte an pures Glück, dass er überhaupt die Möglichkeit erhielt, Promis abzulichten und nicht nur 0-8-15-Models, die für irgendeinen Onlinevertrieb arbeiteten, um deren Kleidung anzupreisen. Knox nutzte jede Gelegenheit und ergriff jede noch so kleine Chance und eine Wren Moreau wollte er sich natürlich nicht entgehen lassen.

Die Location: ein Fitnessstudio. Wie passend. Immerhin sollte sie neue sports wear vorstellen. Während die Kulisse angepasst und diverse Lichtmodule aufgebaut wurden, lehnte Knox an der Wand und beobachtete das Treiben in diesem Fitnessstudio in Mid-Town. Obwohl er gerade eine geraucht hatte, suchte er ihn direkt nach dem nächsten Klimmstängel, aber er konnte jetzt nicht mehr hier weg. Er musste sich die Umgebung genauesten ansehen und zur Not Anweisungen erteilen, sollte das Licht aus dem falschen Winkel kommen, etc. Aber noch war man hier nicht fertig. Der Dunkelhaarige ließ seinen Blick umherschweifen und entdeckte das besagte Model, die von ihrem Stylisten noch in die Mangel genommen wurde. Natürlich. Das Makeup musste ebenso sitzen wie die Haare und natürlich das Outfit. Auffällig, wie er es immer machte, musterte er die Rothaarige, die einen verdammt sexy Arsch in diesen Leggings hatte. Ganz ungeniert fixierte er ihr Hinterteil mit seinem Blick, leckte sich dabei tatsächlich reflexartig über die Lippen und musste ein bisschen grinsen. Natürlich stellte er sich vor, wie dieser Hintern ohne Leggings aussehen würde. Aber diesen Gedanken konnte er nicht weiterspinnen, da Wrens Manager zu ihm kam, um das Wort an ihn zu richten. Ja ja, nur so und so viel Zeit für das Shooting, schon klar! Das bekam Knox schon hin. Wren war gefragt und hatte Besseres zu tun, als sich hier in Mid-Town aufzuhalten.

Knox stemmte sich von der Wand ab, an der er tatsächlich immer noch lehnte und ging langsam zu seinem Stativ, welches er schon zu Beginn aufgestellt hatte. Er justierte die Kamera, nahm ein paar letzte Einstellungen vor und richtete die Kamera vom Winkel her richtig aus. Jetzt brauchte er nur noch das Model und schon konnte es losgehen. Mit einer fließenden Handbewegung deutete er auf den vorbereiteten White Screen vor ihm. "Miss Moreau... wir können gerne anfangen, wenn Sie so weit sind..." Sofern das feine Näschen fertig gepudert und die letzten, sich verirrtten Haarsträhnen, im Haargummi verstaut waren, natürlich.